

Starthilfe auf zwei Rädern

2011 stieß die Bewegungs-Initiative Radfahr-Kurse für Schüler an - deren Fortbestand ist nun gesichert

LANGEN ■ Immer mehr Kinder müssen bei der Fahrrad-Prüfung passen. Diese Nachricht rief vor zwei Jahren die „Bewegungs-Initiative für Langens Kinder“ des Sportfördervereins auf den Plan. Zusammen mit den Grundschulen hob sie Radfahr-Kurse für Kinder aus der Taufe. Die sind inzwischen zum Selbstläufer geworden – und nun auch finanziell gesichert.

Die Kreis-Jugendverkehrsschule löste seinerzeit Alarm aus: Mehr und mehr Kinder seien nicht in der Lage, die Fahrrad-Prüfungen an Grundschulen mitzumachen. Der Grund ist einfach: Sie haben das Radfahren bis zum zehnten Lebensjahr noch nicht gelernt. Jochen Kühl, Leiter der Bewegungs-Initiative, nahm die Warnung ernst: Über Aufrufe in der Presse sammelte er binnen weniger Wochen etliche Kinder-Fahrräder, die nun in den Grundschulen deponiert sind. „Wenn Radfahren zum Klimaschutz beiträgt, und das tut es eindeutig, dann soll es zukünftig keine Kinder mehr geben, die in Langen die Grundschule verlassen, ohne Radfahren zu können“, sagt Kühl und war sich darin mit den Sportlehrerinnen aller fünf Langener Grundschulen einig.

Es dauerte nicht lange, um Radfahr-Kurse für Schulkin-



Auf zwei Rädern zu fahren will gelernt sein – die Radfahr-Schüler von Helga Mahler wissen jetzt, wie's geht. ■ Foto: Strohfeldt

der auf den Weg zu bringen. Die größte Hürde – die Finanzierung – konnte die Initiative dank Altbürgermeister und Ehrenbürger Dieter Pittman nehmen. Aus seiner Spendensammlung zum 70. Geburtstag, die an die „Bürgerstiftung Langen“ gegangen ist, stammte das Startkapital für das Radfahr-Projekt

der Bewegungsinitiative.

Und mit Helga Mahler, selbst Mutter eines Grundschülers, war schließlich auch eine Radfahr-Lehrerin gefunden. Die konnte schon im Sommer 2012 feststellen, dass alle ihre Schüler die Fahrrad-Prüfungen bestanden hatten. „Inzwischen läuft die Aktion hervorragend und

wird durch die Bewegungs-Initiative mit den Schulen koordiniert“, sagt Mahler.

Und Jochen Kühl freut sich besonders, „dass jetzt auch die nachhaltige Fortsetzung gesichert ist.“ Die Langener Grundschulen sind bereit, die Radfahrkurse ab dem Schuljahr 2013/14 gemeinsam mit den Fördervereinen selbst an-

zubieten. „Damit war das Startkapital von Dieter Pittman und der Bürgerstiftung richtig gut investiertes Geld“, betont Kühl. „Stellvertretend für alle, denen Bewegung für Kinder und Klimaschutz in Langen am Herzen liegen, bedanke ich mich für die tolle Unterstützung der Bürgerstiftung.“ ■ cor